

EINGEGANGEN  
16. FEB. 2010

STADT ESSEN

Der Oberbürgermeister  
Umweltamt

An den  
Vegetarierbund Deutschland  
Herrn Geschäftsführer  
Sebastian Zösch  
Blumenstraße 3  
30159 Hannover

Sehr geehrter Herr Zösch,

vielen Dank für Ihr Schreiben an Herrn Oberbürgermeister Paß, das mir zur Beantwortung zugeleitet wurde.

Der in Ihrem Brief angesprochene Vorschlag für einen fleischfreien Wochentag in Essen unterstützt das Bestreben der Stadt Essen, CO<sub>2</sub> zu reduzieren. Zu Ihrer Information verweise ich darauf, dass die Stadt Essen bereits seit 1993 dem Klimabündnis/ Alianza del Clima e.V. beigetreten ist. Außerdem hat der Rat der Stadt Essen am 4.3.2009 ein „Integriertes Energie- und Klimakonzept“ mit 160 Einzelmaßnahmen zum Klimaschutz verabschiedet.

Ich stimme Ihnen zu, dass ein übermäßiger Fleischverzehr sowohl der Gesundheit schadet, als auch das Klima „belastet“.

Zu dem von Ihnen angesprochenen Vorschlag von Paul McCartney und Dr. Pachauri zu einem fleischfreien Wochentag in Essen hat die Stadt bereits Aktivitäten ergriffen und in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Essen Beratungen mit dem Ziel einer gesunden und vollwertigen Ernährung in Kindertagesstätten durchgeführt.

Wir greifen Ihren Vorschlag gerne auf und können uns eine Ausdehnung der ernährungsspezifischen Aufklärung und Beratung in den Bereichen Bürgerberatung, Pressearbeit, Neue Medien, sowie an Schulen und weiteren städtischen Einrichtungen vorstellen.

Die von Ihnen vorgeschlagene formale Einführung eines fleischfreien Wochentages wird möglicherweise im Rahmen der Weiterentwicklung des „Integrierten Energie- und Klimakonzeptes“ Berücksichtigung finden, ist allerdings auch abhängig von gesamtgesellschaftlichen Prozessen und bedarf der gesonderten kommunalpolitischen Beschlussfassung.

Ich hoffe, Ihr Schreiben zufriedenstellend beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



STADT  
ESSEN

Rathaus, Porscheplatz  
45127 Essen

e-mail [info@umweltamt.essen.de](mailto:info@umweltamt.essen.de)